

Wien, am Donnerstag, den 26. September 1929

---

Erhöhung der städtischen Erhaltungsbeiträge.Ab 1. November 1929.

Der Wiener Gemeinderat hat sich zuletzt im Oktober 1923 und im Juni 1925 mit der Festsetzung der Erhaltungsbeiträge befasst. Im Oktober 1923 wurde die Untergrenze der Erhaltungsbeiträge mit neun Schilling und im Juni 1925 die Obergrenze mit 40 Schilling festgesetzt.

Nunmehr hat der Magistrat eine Vorlage ausgearbeitet, in der eine allgemeine Erhöhung der Erhaltungsbeiträge beantragt wird. Der Magistrat schlägt vor, die Erhaltungsbeiträge von neun, zehn und zwölf Schilling auf sechzehn Schilling zu erhöhen. Gleichzeitig sollen die Erhaltungsbeiträge von vierzehn bis einschliesslich sechsundzwanzig Schilling um je vier Schilling, die Erhaltungsbeiträge von achtundzwanzig Schilling bis einschliesslich sechsunddreissig Schilling um je sechs Schilling und die Erhaltungsbeiträge von achtunddreissig Schilling auf sechsundvierzig Schilling erhöht werden. Die Obergrenze der Erhaltungsbeiträge soll von vierzig auf sechsundfünfzig Schilling festgesetzt werden.

Die Erhöhungen sollen durch die Dienststellen des Magistrates ohne Ansuchen der Partei und ohne Mitwirkung der Fürsorgeinstitute automatisch durchgeführt werden. Die Erhaltungsbeiträge von vierzig Schilling sind ebenfalls ohne Einschreiten der Parteien, jedoch nach Ueberprüfung und Antragstellung durch die zuständigen Fürsorgeinstitute entsprechend zu erhöhen.

Die erhöhten Erhaltungsbeiträge werden zum erstenmal für den Monat November ausbezahlt.

Gegenwärtig beziehen 39.156 Personen einen städtischen Erhaltungsbeitrag. Die Erhöhung der Erhaltungsbeiträge für diese macht ein Jahreserfordernis von rund zweieinhalb Millionen Schilling aus.

Der Magistratsantrag wurde am Mittwoch vom Gemeinderatsausschuss für Wohlfahrtswesen beschlossen. Die Vorlage wird demnächst den Finanzausschuss und sodann den Stadtsenat und Gemeinderat beschäftigen.

---

Bezirksvertretung Meidling. Die nächste Plenarsitzung der Bezirksvertretung Meidling findet am Donnerstag, den 10. Oktober, um 18 Uhr statt.

---